

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	6
Vorwort	7
Einleitung	8
1. Krieg in Jugoslawien 1941-1943: „Jeder gegen Jeden“	18
1.1. Balkanfeldzug und Aufbau des Okkupationssystems, April-Juni 1941	18
1.1.1. „Serbien lässt sich nicht beruhigen!“, Juni-Dezember 1941	20
1.1.2. Der Krieg und die Wehrmacht in Bosnien, 1941-1942	22
1.2. Die Volksbefreiungsarmee Anfang 1943	25
1.2.1. Aufstellung der größeren Einheiten	27
1.2.2. Innere Gliederung, Kampfweise und Disziplin	28
2. Die deutsche Wehrmacht zur Jahreswende 1942/43	31
2.1. Überblick über die deutschen Einheiten im Unabhängigen Staat Kroatien	31
2.1.1. Divisionen der 700-er Reihe (714., 717., 718. Infanterie-Division) ..	32
2.1.2. „7. SS-Freiwilligen-Gebirgsdivision Prinz Eugen“	34
2.1.3. 369. Infanterie-Division (kroat.)	36
2.1.4. Luftwaffe	38
2.2. Repressalien: ein zweischneidiges Schwert?	39
2.2.1. Zivilbevölkerung	40
2.2.2. Partisanen und das Kriegsrecht	43
3. Der Operationszyklus „Weiss“	47
3.1. Politische Lage im USK 1942/43 und Planung für „Weiss“	47
3.2. Unternehmen „Weiss I“	52
3.3. Planung für das Unternehmen „Weiss II“	56
Ablauf des Unternehmens „Weiss II“ und „Mostar“	59
3.3.1. Kämpfe um Konjic, 21. Februar - 1. März 1943	59
3.3.2. Angriff auf Livno-Vorstoß nach Prozor	61
3.3.3. Lage und Absichten der „Operativen Gruppe“ Ende Februar-Anfang März	63

3.3.4.	Gegenangriff bei Gornji Vakuf (2.-7. März)	65
	Karten 1 und 2: Lage um Gornji Vakuf am 3. und 4. März 1943	69/70
	Karten 3 und 4: Lage um Gornji Vakuf am 5., 6. und 7. März 1943	71/72
3.4.	Analyse der Winteroperationen der Wehrmacht im Jahre 1943	73
3.4.1.	Operative Planung und Führung in „Weiss“ und „Mostar“.	73
	Karte 5: Lage vor 718. Inf.Div. vom 19.-22.3.1943	81
3.4.2.	Ergebnisse und Erfahrungen aus dem „Unternehmen Weiss“	80
4.	Unternehmen Schwarz (15. Mai-15. Juni 1943)	87
4.1.	Die Zeit zwischen „Weiss“ und „Schwarz“ sowie Planung für die Operation	87
4.1.1.	Planung für das Unternehmen „Schwarz“	87
4.1.2.	Die Wehrmacht zu Beginn der Operation	90
4.2.	Unternehmen „Schwarz“- Erste Phase: Formierung des Kessels (15-25. Mai)	93
4.2.1.	Lage und Absichten der NOVJ	93
4.2.2.	„Schwarz“ läuft an – Entwaffnung der Četniks und Umstellung des Planes	95
	Karte 6: „Entblößung“ des Sutjeska-Sektors I	99
	Karte 7: „Entblößung“ des Sutjeska-Sektors II	100
	Karte 8: „Entblößung“ des Sutjeska-Sektors III	101
4.3.	Unternehmen „Schwarz“-Zweite Phase: Verengung des Kessels	102
4.3.1.	Kampfhandlungen vom 25. -30. Mai	102
	Karte 9: Lage am 31. Mai vor der 118. Jäger-Division	106
4.3.2.	Die Schlacht um Sutjeska: Kampfhandlungen am Brückenkopf (bis 10. Juni 1943)	107
	Karte 10: Lage vor der 118. Jäger-Division am 6.Juni	112
4.3.3.	Die neue Front: Einrücken der „Teufelsdivision“ in Zelengora 5.-9. Juni	114
4.3.4.	Der Durchbruch: Kämpfe in Zelengora 10.-15. Juni	115
4.3.5.	Der letzte Akt: Kessel an der Sutjeska (11.-14. Juni)	118
4.4.	Unternehmen Schwarz: Versuch einer Analyse	119

4.4.1. Operative Führung des Unternehmens „Schwarz“	121
4.4.2. Eigene Verluste und gemachte Erfahrungen	127
Karte 11: Lage am 11. Juni um 20,00 Uhr im Abschnitt der 118. Jäger-Division	135
4.4.3. Unternehmen „Schwarz“- ein Höhepunkt des Vernichtungskrieges?	134
Schlussbetrachtung	139
Anhänge	
ANHANG 1	142
ANHANG 2	148
ANHANG 3	153
ANHANG 4	160
Quellen- und Literaturverzeichnis	172